



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist
das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft,
Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

Erarbeitung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) Förderperiode 2023–2027 für die Region Klosterbezirk Altzella

Auftaktveranstaltung

15. Oktober 2021 in Großschirma OT Siebenlehn

- Der Klosterbezirk Altzella wird sich für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 **bewerben.**
- Wir wollen weiterhin lösungsorientierte und innovative **Projekte fördern** können.
- Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung: **neue LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)**
 - Unser „Kompass“ für die nächsten Jahre: Welchen Zielen und Themen wollen wir uns zukünftig widmen?



Für Sie heute am Start



Team Klosterbezirk Altzella Regionalmanagement

Steffi Möller

Janine Zill



nicht aktuell

www.klosterbezirk-altzella.de

Team FUTOUR Erarbeitung LEADER Entwicklungsstrategie

Dr. Johannes v. Korff Kristin Hildebrand



Heute vor Ort

Im Büro in Dresden

Melanie Knievel

Georg Thieme

Carina Schweikart



Was erwartet Sie heute



- **Kurzer Blick zurück:** Aussagen der Abschlussevaluierung 2014-2020
- **Blick nach vorn:** neue LEADER-Förderperiode 2023-2027
- **So geht's konkret weiter:** Vorgehensweise zur Erstellung der neuen LEADER Entwicklungsstrategie
- **Impulse einfangen:** Sie sind gefragt?
- **Ergebnis-Blitzlicht:** Zusammenfassung der Impulse

A large, thick white arc is positioned on the left side of the image, curving from the bottom towards the top. The background is a solid, vibrant orange color.

Kurzer Blick zurück

LEADER Region Klosterbezirk Altzella



- 2 Landkreise
- 9 Kommunen
 - Halsbrücke
 - Döbeln/OT Mochau
 - Großschirma
 - Hainichen
 - Nossen
 - Reinsberg
 - Rossau
 - Roßwein
 - Striegistal
- 49.000 Einwohner

- Engagement seit mehr als 20 Jahren
- Regionalmanagement ist das Herzstück und Rückgrat der Regionalentwicklung
- Gebietskulisse für Förderperiode 2023-2027 gleichbleibend



LEADER-Region Klosterbezirk Altzella
Schlussevaluierung
LEADER-Förderperiode 2014–2020



Leitbild:
Familienfreundlichkeit - Generationengerechtigkeit

„Klosterbezirk Altzella – eine lebendige Region für alle Generationen in traditionsreicher Kulturlandschaft“

Der schönste LEADER-Mehrwert

„Das es uns gelungen ist, durch Kompromisse zu erreichen, dass die Mittel gleichmäßig in der Region verteilt wurden. (...) Die Solidarität unter den Mitgliedsgemeinden. Wenn bei anderen auch was schön wird, dann kann man das auch mal neidlos anerkennen.“

„Das alte Gebäude, die ne Geschichte haben, erhalten werden.“

„Das ist ja das Schöne an der ganzen Geschichte! Das sich die in der Region zusammenraufen müssen. Das Ringen um Erfolge, aber es ist keiner der sagt Ich-Ich-Ich.“

Zitate aus den Experteninterviews in der Abschlussevaluierung

Auf`s richtige Pferd gesetzt: Lebensqualität

*„Das der Blick dafür da ist, wie
junge Familien hergelockt werden
können.“*

Zitate aus den Experteninterviews in der
Abschlussevaluierung

Breitenwirkung

*„Zu 99% wurden die richtigen
Vorhaben ausgewählt.“*

Gemeinsames, vertrauensvolles Verwaltungshandeln

*„Das Landratsamt hat die Antragstellung
ausgesprochen konstruktiv begleitet.“*

*„Der Erfolg liegt ja in der Nachhaltigkeit, also
dass über die gesamte Periode der
Personenbezug untereinander gewahrt bleibt.
Diese Verlässlichkeit ist wichtig.“*

Die vergangene Förderperiode

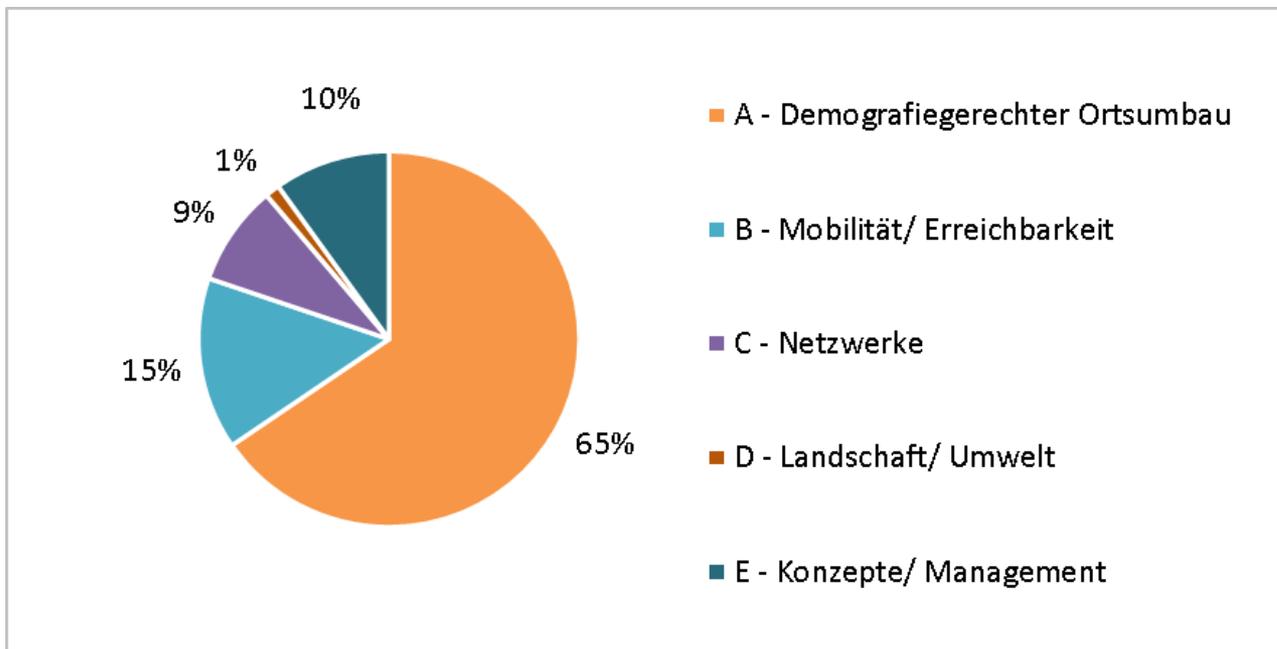


- Fokus 2014-2020: Schaffung von Wohnraum, Entwicklung der Infrastruktur, Angeboten zur Grundversorgung
- Budget: 11,8 Millionen €, Untersetzung zu 95%
- Investitionsvolumen von ca. 19,7 Millionen € wurden ausgelöst
- davon wurden rund 57% als Fördergelder anerkannt

Die vergangene Förderperiode

Über 120 Anträge für eine Beschlussfassung

- 96 positiv gevotete LEADER-Vorhaben

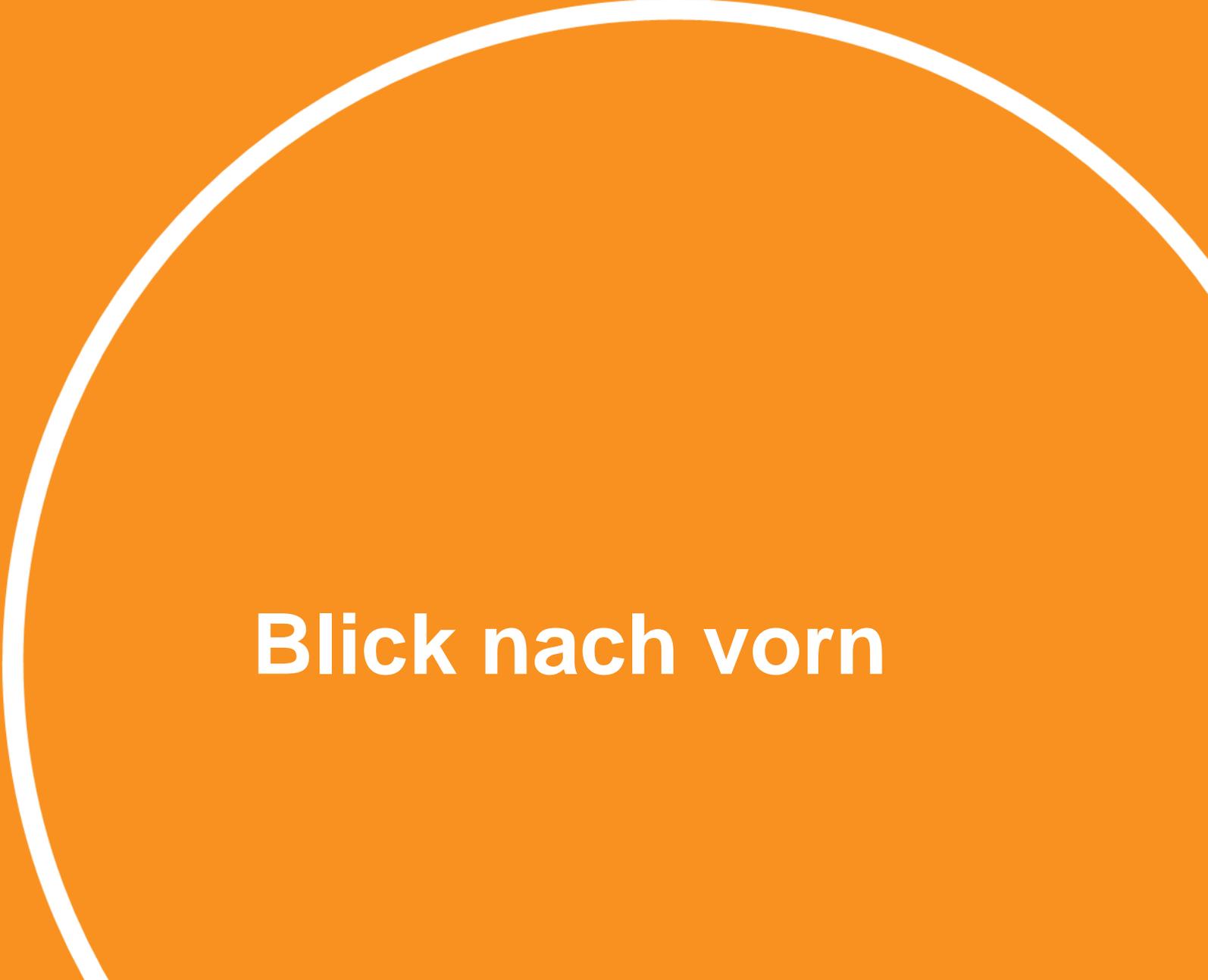


81 bewilligte Vorhaben

Schwerpunkt bei Handlungsfeld A – Demografiegerechter Ortsumbau

- **Empfehlungen für Handlungsschwerpunkte in der neuen Förderperiode 2023 bis 2027:**
 - Querschnittsziel „Nachhaltigkeit“
 - Konzentration auf Handlungsschwerpunkte
 - Priorität auf weiche Standortfaktoren, Familienfreundlichkeit zur Kernkompetenz des Klosterbezirk Altzella ausbauen
 - Regionale Wirtschaftskreisläufe initiieren und stärken
 - Inwertsetzung der Digitalisierung als Schrittmacher der Regionalentwicklung

- **Wichtige weitere Empfehlungen:**
- **Fokussierung auf Kernthemen von LEADER**
 - Lebensqualität
 - Wohlfühlinfrastruktur
 - Weiche Standortfaktoren
 - Natur und Umwelt, Nachhaltigkeit

A large, thick white arc is positioned on the left side of the image, curving from the bottom towards the top. The background is a solid, vibrant orange color.

Blick nach vorn

- Voraussetzung, um am Förderprogramm teilnehmen zu können ist eine **LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)**
- Bewerbungsverfahren ist ein **Wettbewerb**
→ Status LEADER-Region muss mit einer aussagekräftigen Entwicklungsstrategie errungen werden
- **Beschlussfassung:** Mai-Juni 2022
durch die Mitgliedsgemeinden
- **Einreichung LES:** 30.06.2022
Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR)
- **Start** der neuen Förderperiode: 01.01.2023
- **Ende** der Förderperiode: 31.12.2027
- **Umsetzung** LEADER-Entwicklungsstrategien bis 2029

- **Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.** ist als sog. „Lokale Aktionsgruppe“ (LAG) die **Trägerstruktur** für den LEADER-Prozess
→ Der Weg der eigenen Verantwortung der LEADER-Gebiete für die Formulierung und Umsetzung ihrer regionalen Strategien soll auch künftig fortgesetzt werden.
- **Das bedeutet für uns: hohes Verantwortungsbewusstsein, Eigeninitiative und Kreativität**
- LES ist für LAG innerhalb der Programmlaufzeit bindend und kann nur im Einvernehmen mit der Genehmigungsbehörde (SMR) fortgeschrieben werden.
- **Wie viel Geld es zu verteilen gibt?**
Höhe des Budgets steht noch nicht fest

Darauf sollten wir achten:

- In der neuen LES soll ein „**Fokusthema**“ formuliert werden
 - Ein Thema, mit besonders hohem Handlungsbedarf
 - Das Thema muss alle Kommunen tangieren, sollte spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert sein
- **Neuerung Beteiligungsstruktur** innerhalb Lokaler Aktionsgruppe
 - Bisläng: 2 Sektoren
 - Wirtschaft/Sozialpartner
 - Verwaltung
 - **NEU! Ab 2023: 4 Sektoren**
 - öffentlicher Sektor
 - Wirtschaft
 - engagierte Bürger
 - Zivilgesellschaft/Sonstige

*Kein Sektor darf
alleinige Entscheidung
mit über 51% herbeiführen*

A large, thick white arc is positioned on the left side of the image, curving from the bottom towards the top. The background is a solid, vibrant orange color.

**So geht's konkret
weiter**

Die neue LEADER-Entwicklungsstrategie...



- ... ist der „Kompass“, also Handlungsgrundlage der Lokalen Aktionsgruppe für die LEADER-Förderperiode 2023-2027
- ... trifft Aussagen:
 - zu Grundsätzen und zur Beteiligung
 - zur Beschreibung des LEADER Gebietes
 - zu Entwicklungsbedarf und-potenzial
 - zu regionalen Entwicklungszielen
 - zum Aktionsplan und zur Finanzierung
 - zur Projektauswahl
 - zur Lokale Aktionsgruppe und deren Kapazitäten



Inhalte spiegeln regionale Erfordernisse und Schwerpunktsetzung wider. Die neue LES will die Welt nicht neu erfinden, aber neue Akzente setzen.

Meilensteine der LES-Erstellung



**Auftakt-
veranstaltung**
15. Oktober 2021

Online-Befragung
Start Ende Oktober
2021

Arbeitsgruppen
Nov/Dez 2021
März/Apr 2022

**Übergabe
Entwurf Teil 1**
10. Januar 2022

Klausurtagung
Januar 2022

**Übergabe
Entwurf Teil 2**

**Übergabe
Endfassung**
1. Juni 2021

**Beschlussfassung
LES
Mitgliedsgemeinden**
Mai/Juni 2022

**Abschluss-
veranstaltung**

**Einreichung LES
beim SMR**
30. Juni 2022



**Start der neuen Förderperiode:
1. Januar 2023**

Diese Handlungsfelder sind als verfügbarer Pool vorgegeben.

Grundversorgung und
Lebensqualität

Wirtschaft und Arbeit

Tourismus und M...ung

Bilden

Woh...

... und Umwelt

FOKUSTHEMA

Grundversorgung und Lebensqualität

- Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfes
- Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung
- Verbesserung der Alltagsmobilität
- Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements
- Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität
- Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung

Wirtschaft und Arbeit

- Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen)
- Ausbau von Wertschöpfungsketten

Tourismus und Naherholung

- Entwicklung landtouristischer Angebote
- Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes

Bilden

- Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)
- Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten

Wohnen

- Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote

Natur und Umwelt

- Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz
- Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung
- Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche

Herzstück der Entwicklungsstrategie

So sah der Aktionsplan
in der LES 2014-2020 aus

Tabelle 2: Auszug aller über LEADER-geförderten Maßnahmen
A „Demografiegerechter Ortsumbau“

Handlungsfeldziel	Maßnahmen	FRL (Fonds)	Zuordnung zu den Prioritäten ELER (P = primärer Beitrag, S = sekundärer Beitrag)	Fördersätze (%)/Zuwendungsempfänger				Budgetierung (%)		quantitativ (Anzahl der bewilligten Vorhaben ggfs. plus spezifische Indikatoren)
				Gebietskörperschaften	Nicht-gewerbliche Zusammenschlüsse/Ver-eine	Natürliche Personen	Träger von Unternehmen	Anteil am Gesamtbudget 2015-2020 (%)	Budget 2015-2020 in €	
A1 „Ländlichen Raum attraktiv, demografiefest und bedarfsgerecht entwickeln“	A1a „Erhalt, bedarfsgerechte Weiterentwicklung, Herstellung von Multifunktionalität und Barrierefreiheit/-armut von Einrichtungen der Grundversorgung, der Daseinsvorsorge sowie von Trägern sozialer und kultureller Angebote“	LEADER (ELER)	6b (P)	30 - 75	30 - 75	30 bis 65	bis 30	19	2.141.110	Teilziel 2018: 6 Endziel 2020: 18
	A1b „Aufwertung innerörtlicher Bereiche durch Ausstattung mit attraktiven öffentlichen Freiräumen und Plätzen“	LEADER (ELER)	6b (P)	70	70	-	-	7,5	845.175	Teilziel 2018: 3 Endziel 2020: 9
	A1c „Leerstehende dörfliche und regionaltypische Bausubstanz um- und wiedernutzen (z. B. durch Wohnen, Gewerbe insbesondere durch medizinische und sonstige grundlegende Dienstleistungen oder der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs oder durch soziale oder kulturelle Angebote)“	LEADER (ELER)	6b (P)	bis 70	bis 70	bis 40	bis 30	13	1.464.970	Teilziel 2018: 5 Endziel 2020: 18
	A1d „Entwicklung von Freizeit-, heimatkundlichen und touristisch nutzbaren Infrastrukturen und deren überregionale Vernetzung“	LEADER (ELER) und Fachförderung	6b (P)	80	80	-	-	3	338.070	Teilziel 2018: 1 Endziel 2020: 3
								42,5	4.789.325	

Worauf den Fokus richten? Vorschläge:



z.B.

- Digitalisierung?
- Klimawandelresilienz?
- Jugend?
- ...



© Bryce Newell – fotolia.com

So können Sie mitmachen!



- Teilnahme Online Umfrage
- In Arbeitsgruppen engagieren
 - Wirtschaft und Arbeit
 - Grundversorgung und Lebensqualität
 - Bilden
 - Wohnen
 - Natur und Umwelt
 - Tourismus und Naherholung
- Mitglied im Verein werden/sein
- Im Entscheidungsgremium in Verantwortung hineinwachsen



**Impulse einfangen
Ergebnis Blitzlicht**

- Bitte einmal das Smartphone nutzen:
 - www.menti.com
 - Code 7288 0189 eingeben
-
- Und los geht es!



- Finden Sie das Leitbild für den Klosterbezirk Alzella weiterhin passend?
 - Ja
 - Nein
 - Ich möchte keine Angaben machen
- Wie wichtig sind Ihnen die Handlungsfelder? Bitte vergeben Sie Prioritäten.
- Was müsste passieren, damit Sie hier noch lieber wohnen?
- Digitalisierung? Klimawandelresilienz? Jugend?....
Welches Thema sollte in der neuen Förderperiode in den Fokus genommen werden?

Was können Sie tun?



- Teilnahme Online-Umfrage
- Arbeitsgruppen teilnehmen:

Thema	Termin
Wirtschaft und Arbeit	29. November 2021, 15-17 Uhr
Grundversorgung/Lebensqualität, Bilden, Wohnen	29. November 2021, 18-20 Uhr
Natur und Umwelt	01. Dezember 2021, 15-17 Uhr
Tourismus und Naherholung	01. Dezember 2021, 18-20 Uhr
Klausurtagung	Anfang Februar 2022

- Amtsblätter der Gemeinden bzw. der Landkreise
- Homepage Ihrer Kommune
- <https://www.klosterbezirk-altzella.com/>

- **für den Prozess der Erstellung der LEADER-Entwicklungsstrategie**
- Keine grundlegende Umsteuerung erforderlich, aber Verbesserungen:
 - Bottom-Up-Ansatz
 - In Menschen und Kompetenzen, nicht in Straßen investieren
 - Auf Themen fokussieren
 - Qualität statt Quantität (Wettbewerbe als Inspiration)
 - digitaler werden
 - Nachhaltigkeit wirklich ernst nehmen (Green Deal)
 - Sich selbstbewusst präsentieren

Zu guter Letzt: „Viele kluge Ratschläge“ ..



- **Netzwerkbildung/Kooperation** „Insgesamt deutlich ausbaufähig.“
- **„Vitaminstoß“ für Kultur nach Corona:** Mehr künstlerische und kulturelle Projektarbeit fördern, Personen aus der regionalen Kulturszene und Künstler*innen in LAG einbinden
- **kinder- und jugendgerechte Partizipationsangebote**
- **Zeitgemäßes Bespielen verschiedener Informationskanäle, Social Media nicht vergessen**
- **Website - Benutzerfreundlichkeit**
- **„Empfehlungsmanagement“ (Mund-zu-Mund-Propaganda), Erfolgsgeschichten präsentieren („Storytelling“)**
- **Wertschätzung Ehrenamt**

Die Zukunft ist nicht vorhersehbar...



... aber gestaltbar!

Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.

Am Schulweg 1

D-04741 Roßwein OT Niederstriegis

Tel. +49 3431 678 8720

E-Mail: rm@klosterbezirk-altzella.de

Internet: www.klosterbezirk-altzella.com

FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH

Dr. Heike Glatzel und Dr. Johannes von Korff

Moritzburger Weg 67

D-01109 Dresden

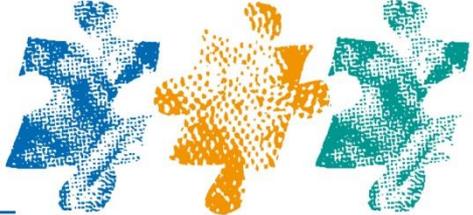
Tel. +49 351 88383530

E-Mail: johannes.korff@futour.com

Internet: www.futour.com

Herzlichen Dank.

Innovation | Motivation | Professionalität
Erfahrung | Nachhaltigkeit | Erfolg | Umsetzungsorientierung

F U T O U R 
Die Umsetzungsberatung